



BADEN

AUF DER WOGGE DER WÄRME

Was Baden bietet, liest sich wie der Wunschzettel des Wohlfühls: Heisse Thermalbrunnen, Saunieren im Laternenschein, Massagen und Salzoasen – von innen gewärmt, zeigen Ausgeruhte der kalten Jahreszeit die nackte, gepeelte Schulter.

Daniela Dambach

Thermalwasser, Solebecken, Private-Spa-Suite ... um sich diesen genussvollen Wunschzettel zu erfüllen, ist man nicht etwa auf eine gute Fee angewiesen. Es braucht nur ein Zugticket oder eine Route im Navi sowie eine Eintrittskarte: Die Limmatstadt scheint wie ein Leuchtturm der Leichtigkeit an frostig-finsternen Tagen. Mehr noch: In Baden geht Erholung sogar ganz ohne Eintrittskarte. An der Promenade beidseits des Limmatknies sind Brunnen, aus denen das wohl mineralreichste Thermalwasser des Landes heraussprudelt, frei zugänglich.

IM BADEMANTEL DURCH DIE STADT

Die begehbaren Brunnen laden mit zwischen 37 und 43 Grad warmem, naturbelassenem Nass zum Bad unter freiem Winterhimmel. Ganz im Hier und Jetzt, können sich kleine und grosse (Thermal-)Wasserratten in den verschiedenen Becken tummeln, die an jene angelehnt sind, welche zur Römerzeit den öffentlichen Raum geprägt haben. Belebt durch einen herzhaften Schluck Badener Quellwasser, kann man sich weiter auf der Welle der Wärme durch die Bäderstadt treiben lassen, sei es für Bewegung in der Boulderhalle, in einem Adventure-Room,



Novum Spa: An der (Thermal-)Quelle der Tiefenentspannung.

© LIMMATHOF

beim Yoga – oder für noch tiefere Entspannung in einer der zahlreichen Wellness-Oasen.

ANGENEHM ABDRIFTEN

Kaum fünf Fussminuten von den heissen Brunnen entfernt, spaziert man in das FORTYSEVEN herein: Unter der lösenden Losung «Kopf aus, Sinne an» bildet die wohl modernste Wellness-Therme der Schweiz das Herzstück der Badener Bäder. Vor rund drei Jahren eröffnet, wähen sich Gäste in einem Ambiente wie «nicht von dieser Welt»: Der Kosmos umfasst drei Sphären, die Körper und Geist ausbalancieren. Auf der muschelartigen Liegeinsel im «Mesokosmos» fühlt man sich wie in einem Gemälde für alle Sinne, während Licht- und Sound-Sequenzen jedwede schweren Gedanken vorbeiziehen lassen. Eile und Echtzeit entschweben Erholungssuchende im «Makrokosmos», wo sie beim Floaten im mystischdunklen Solebecken eine Ahnung von der Schwerelosigkeit bekommen. Kaum enden wollende Entspannung verspricht während der Adventszeit ausserdem der Laternenzauber: Orientalische Laternen verwandeln die Wellness-Therme jeden zweiten Mittwoch in ein einladendes Lichtermeer.

KURZE AUSZEITEN, DIE LANGE WIRKEN

Überdies in den Glanz des goldenen Lichts schreiten, können Wellness-Begeisterte im Novum Spa, wo die Badekultur seit 1836 zelebriert und als modernes Spa- und Wellnesserlebnis interpretiert wird. Täglich mit über 70'000 Litern frischem Thermalwasser gespiessen, empfängt das 75 Quadratmeter grosse Thermalbad die Gäste mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna, Kälteraum und schmucker Salzoase, die mit feinstem Salznebel die Atemwege befeuchtet. Als Höhepunkt der Tiefenentspannung kneten bei einem Massageritual erfahrene Hände die Wirren der Woche weg. Wer «Zeit für sich» wortwörtlich wünscht, bucht die Private-Spa-Suite: Nach privaten Stunden in dieser kostbaren Kulisse fühlt man sich erholt wie nach Kurzferien.

Bild rechts oben: Spa mitten in der Stadt: Die heissen Brunnen laden zum (Frei-)Bad.

© SCHWEIZ TOURISMUS / CHRIS MEIXNER

Bilder rechts unten: Frischluftkur: Im FORTYSEVEN entspannen Gäste unter freiem Himmel.

© SCHWEIZ TOURISMUS



WELLNESS AUF ANDERE WEISE

Sich Zeit für sich nehmen, kann man auch bei einem fesselnden Buch: In der **Buchhandlung Librium** gibt es Bücher von kleinen Verlagen und wenig bekannten Schriftstellenden, denn die Ladeninhaber erlesen das Sortiment nach ihrem Geschmack. WEB.LIBRIUM.CH

In der **Kunstwerkstube** können Gäste sowohl Werke von Kunstschaffenden bestaunen wie auch in Workshops selbst zum Pinsel greifen. Die Galerie ist ein kreativer Treffpunkt zum Verweilen: Im neuen Art-Café gibt es Kaffee und köstliche Kuchen.

KUNSTWERKSTUBE.CH

Gut, dass die Erfüllung solcher Wünsche nicht vom Wohlwollen einer Fee abhängt. Verbringt die Fee ihre Freizeit etwa auch im Spa? Sicher sagen lässt sich das nicht – zumal man die Wellness-Wohltaten meist mit geschlossenen Augen geniesst.

DEINBADEN.CH